

Protokoll zur Gemeinderatssitzung Nr. 5 vom Donnerstag, 7. April 2011, 19.30 Uhr

Anwesend: Barbara Hofer, Gemeindepräsidentin
Christian Hess, Gemeinderat
Marina Bösiger, Gemeinderätin
Toni Strähl, Ersatzgemeinderat

Entschuldigt: Patrick Flury, Gemeinderat

Protokoll: Therese Müller, Gemeindeverwalterin

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2011; Genehmigung
2. Spezialkommission Sanierung Gemeindefinanzen; 2. Bericht
3. Raumpflegerin Gemeindeverwaltung; Kündigung per 31.05.2011
4. Spitex Kriegstetten und Umgebung
5. Schulhausgebäude; Schadenfall
6. Schulhausareal; Richterliches Verbot
7. Ortsplanung; Projekt Überbauung Hauptstrasse
8. Abwasserleitung Bohlweg; Genehmigung Schlussabrechnung

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2011

Archiv-Nr.: 1.421

Grundlage: Protokoll vom 17.03.2011

Traktandum 4: Schulliegenschaft und Mehrzweckhalle; Hausinstallationskontrolle

Es wurde festgestellt, dass die Offerte der Firma Mollet & Co, Flumenthal, nicht vollständig war und deshalb als günstigste Offerte vorlag. Durch die Neueinreichung der Offerte hat sich der Kostenvoranschlag erheblich geändert. Mittels Zirkularbeschluss hat der Gemeinderat bestimmt, anstelle der Firma Mollet & Co. die Kontrollarbeiten der Firma EBS Huggenberger, Kriegstetten zu vergeben.

Beschluss Gemeinderat:

Das Protokoll vom 17.03.2011 wird mit einer Ergänzung genehmigt.

Zu eröffnen (per Mail):

- Rechnungsprüfungskommission: Präsidentin J. Anklin

2. Spezialkommission Sanierung Gemeindefinanzen; 2. Bericht

Archiv-Nr.: 1.511.101

Grundlage: 2. Bericht vom 31.03.2011

Sachverhalt:

Anfang Juni 2010 konnte die Spezialkommission, bestehend aus Beat Noll, Max Oser, Thomas Keller und Richard Tschol, ihre Arbeit in Angriff nehmen. In mehreren Sitzungen haben sie sich mit den verschiedensten Gebieten vertraut gemacht und einen ersten Bericht zuhanden des Gemeinderates erarbeitet. An der Gemeindeversammlung vom 02.12.2010 wurden die Vorschläge vorgestellt. Inzwischen haben die Kommissionsmitglieder u.a. die

Stellenbeschreibungen für Gemeindeverwalterin, Verwaltungsangestellte, Gemeindearbeiter und Hauswartin angepasst und dem Gemeinderat in einem zweiten Bericht vorgelegt.

Diskussion/Entscheid:

Dem Gemeinderat war es ein Anliegen, dass eine Person aus der Spezialkommission an der heutigen Sitzung anwesend ist, damit bei allfällig auftretenden Verständigungsfragen unverzüglich aus erster Hand Erklärungen abgegeben werden können. Kurzfristig wurde eine Teilnahme durch die Spezialkommission abgesagt! Der Gemeinderat bedauert das sehr.

Punkt für Punkt wird der 2te Bericht der Spezialkommission im Gemeinderat besprochen und zu den jeweiligen Positionen wie folgt Stellung genommen.

Restrukturierung der Gemeindeverwaltung:

⇒ Zurückstellen bis die Arbeitsplatzbewertung vorliegt.

Zusammenlegung der Stellen von Gemeindearbeiter und Schulhausabwart:

Gemeindearbeiter:

⇒ Eine fundierte Stellenbewertung für den Werkhof soll in Auftrag gegeben werden. Die Gemeinde Subingen hat kürzlich mit einer Consulting-Firma zusammengearbeitet diese Firma soll für einen Kostenvoranschlag angefragt werden.

⇒ *Antrag B. Hofer.*

Für eine Arbeitsplatzbewertung des Werkhofs sei ein Kostendach von Fr. 5'000.00 zu bewilligen.

⇒ *Beschluss Gemeinderat:*

Einstimmig wird dem Antrag von B. Hofer zugestimmt. Für eine Arbeitsplatzbewertung des Werkhofes wird ein Kostendach von Fr. 5'000.00 bewilligt. Der Entscheid über ein reduziertes Arbeitspensums des Gemeindearbeiters wird zurückgestellt bis die Bewertung vorliegt.

Schulhausabwart:

⇒ Eine professionelle Arbeitsplatzbewertung von 2008 liegt vor. Über eine Pensenreduktion der Schulhausabwartsstelle wird erst entschieden, wenn die Bewertung des Gemeindearbeiters vorliegt.

Verhältnis Gemeinderat - Bevölkerung verbessern:

⇒ Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen der Kommission zu und strebt weiterhin ein gutes und offenes Verhältnis mit der Bevölkerung an.

Öffentlicher Verkehr:

⇒ Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen der Kommission zu. Die Bewilligung vom Bau- und Justizdepartement zur Aufhebung der Bushaltestelle Unterdorf liegt vor.

Finanzplan:

⇒ Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen der Kommission zu, den auch bisher wurden die Finanzen analog Ausführungen der Kommission durch die Gemeinderatsmitglieder verfolgt resp. „gelebt“.

⇒ Das konstituieren einer Finanzkommission kann jederzeit vorgenommen werden.

Der definitive Entscheid durch den Gemeinderat über den zweiten Bericht der Spezialkommission „Sanierung Gemeindefinanzen“ wird erst nach Vorlage sämtlicher Stellenbewertungen erfolgen. Ferner wird von der Spezialkommission erwartet, dass die

Stellenprozente der umverteilten Aufgaben an die Gemeindepräsidentin resp. die Mitglieder des Gemeinderates detailliert aufgelistet werden.

Weiteres Vorgehen:

Da die im Bericht verfassten Vorlagen nicht abschliessend klargelegt sind und für weitere Abklärungen die Zeit knapp wird, wird in den Raum gestellt, im Juli 2011 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einzuberufen damit ein seriöser Grundsatzentscheid bezüglich Reduktion der Stellenprozente gefällt werden kann.

Zu eröffnen:

- Spezialkommission „Sanierung Gemeindefinanzen“ (*per Mail*)
- Finanzverwaltung Horriwil, Roland Kumpli, Subingen

3. Raumpflegerin Gemeindeverwaltung; Kündigung per 31.05.2011

Archiv-Nr.: 1.611.801

Grundlage:

Kündigung vom 31.03.2011

Sachverhalt:

Beatrice Seiler hat ihre Anstellung als Raumpflegerin für die Gemeindeverwaltung per 31.05.2011 gekündigt.

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat nimmt die Kündigung zur Kenntnis.

Zu eröffnen:

- Finanzverwaltung Horriwil, Roland Kumpli, 4553 Subingen

4. Spitex Kriegstetten und Umgebung

Archiv-Nr.: 1.1100.201

Grundlage: Voransicht der Jahresrechnung 2010 vom 15.03.2011; Stellungnahme Eduard Gerber, GP Halten vom 06.04.2011

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss ab. Ein Teil der anfallenden Kosten stehen direkt im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der Spitex Kriegstetten mit Gerlafingen und konnten nicht explizit vorausgesehen werden. Als zusätzliche Belastung waren die EDV-Probleme, welche grosse Verzögerungen im Inkassoprozess bewirken und folglich über längere Zeit keine aktuelle Bilanz zur Verfolgung der Kostenentwicklung zur Verfügung stand. Zur Deckung der fehlenden Mittel wird der Gemeinde Gerlafingen zusätzlich den Betrag von Fr. 20'000.00 in Rechnung gestellt, diese Kosten sind ausschliesslich in der Gemeinde Gerlafingen angelaufen. Fr. 42'930.00 fallen gemäss Kostenverteiler auf die angeschlossenen Gemeinden, für Horriwil ist das eine Nachzahlung von Fr. 2'011.46. Aus dem Eigenkapital der Spitex werden Fr. 128'000.00 verwendet.

GP Eduard Gerber, Halten, hinterfragt die Jahresrechnung 2010 der Spitex Kriegstetten und Umgebung und bittet die angeschlossenen Gemeinden um vollzählige Teilnahme an der Generalversammlung damit eine grundlegende Aussprache stattfinden kann. E. Gerber bemängelt vor allem Makel in der Jahresrechnung. Er teilt mit, dass er Antrag stellen wird, die Rechnung zur Überarbeitung und eingehenden Begründung des Mehraufwandes zurückzuweisen.

Antrag B. Hofer:

Das Begehren von E. Gerber sei stichhaltig und notwendig und sei analog seiner Stellungnahme zu unterstützen.

Beschluss Gemeinderat:

Der Antrag wird gutgeheissen. B. Hofer wird E. Gerber diesbezüglich informieren.

5. Schulhausgebäude; Schadenfall

Archiv-Nr. 8.512

Grundlage:

Mündliche Absprache vom 03.02.2011 mit Versicherungsagent

Sachverhalt:

Am 05.12.2010 wurde beim Rückwärtsfahren mit Traktor und Wagen beim Schulhausgebäude ein grösserer Schaden verursacht. Die Eingangstüre, die Lamellenstore und zwei Dachrinnenabläufe wurden beschädigt. Gemäss eingeholten Offerten muss mit einer Schadenssumme von rund Fr. 21'000.00 gerechnet werden. In diesem Kostenvoranschlag ist die Reparatur für Dachabläufe nicht enthalten.

Die Haftpflichtversicherung des Schadenverursachers vergütet nach folgender Zeitwertberechnung.

Reparatur Eingangstüre:

| | | |
|---------------------------------|----------------------|-----------|
| Kostenvoranschlag für Reparatur | Fr. | 19'906.00 |
| Lebensdauer | 20 - 30 Jahre | |
| Alter der Eingangstüre | 15 Jahre | |
| Zeitwertanteil | Fr. 9'953.00 = 15/30 | |
| Entschädigung der Versicherung | Fr. | 15'000.00 |

Reparatur Lammellenstore:

| | | |
|---------------------------------|--------------------|----------|
| Kostenvoranschlag für Reparatur | Fr. | 1'199.45 |
| Lebensdauer | 25 Jahre | |
| Alter der Lammellenstore | 15 Jahre | |
| Zeitwertanteil | Fr. 480.00 = 10/25 | |
| Entschädigung der Versicherung | Fr. | 700.00 |

Reparatur der Dachrinnenabläufe:

| | |
|---------------------------------|---------------|
| Kostenvoranschlag für Reparatur | nicht bekannt |
| Lebensdauer | 40 Jahre |
| Entschädigung der Versicherung | 100% |

Antrag Chr. Hess:

Der vorgeschlagenen Entschädigung der Versicherung sei zuzustimmen und die Reparaturarbeiten sollen unverzüglich in Auftrag gegeben werden.

Beschluss Gemeinderat:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Chr. Hess wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Zu eröffnen:

- Finanzverwaltung Horriwil, Roland Kummli, 4553 Subingen

6. Schulhausareal; Richterliches Verbot

Archiv-Nr. 8.512.3

Grundlage: Richterliche Verbotstafel auf dem Schulhausareal

Sachverhalt:

Am 19.08.2010 hat der Gemeinderat beschlossen, dass auf dem Schulhausareal ein richterliches Verbot angebracht werden soll. Damit sollen Vandalenakte eingedämmt werden. Ein Grundsatzentscheid soll über das Bussenvorgehen gefällt werden.

Diskussion:

Verschiedene Möglichkeiten werden diskutiert. B. Hofer teilt mit, dass das Anbringen einer Videokamera nicht ideal sei. Es sei nur der Polizei erlaubt, die Videos anzusehen und auszuwerten. Ferner wissen die Jugendlichen rasch in welchem Winkel sie unbeaufsichtigt sind.

Antrag Chr. Hess:

Es sei wie folgt vorzugehen;

⇒ Littering:

1. Verwarnung
2. Verwarnung mit Aufforderung die Verunreinigung zu beseitigen und bei Wiederholung Anzeige bei der Polizei
3. Beseitigen der Verunreinigungen durch das Gemeindepersonal, Aufwand in Rechnung stellen
4. Direkte Anzeige bei der Polizei

⇒ Sachbeschädigung:

1. Direkte Anzeige bei der Polizei
2. Schaden resp. Aufwand in Rechnung stellen

Beschluss Gemeinderat:

Einstimmig wird dem Antrag zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Schreiben vorzubereiten.

7. Ortsplanung; Projekt Überbauung Hauptstrasse

Archiv-Nr. 4.200

Grundlage: Protokollauszug vom 17.03.2011; Schreiben Bürgergemeinde Horriwil vom 28.03.2011

Sachverhalt:

Das gemeindeeigene Grundstück GB Nr. 1020 Hauptstrasse, soll in absehbarer Zeit überbaut werden. Vorgespräche mit der Beratungsfirma BDO AG, Solothurn, und der Bürgergemeinde Horriwil haben stattgefunden. Die Bürgergemeinde ist grundsätzlich bereit, ihr Grundstück GB-Nr. 1034 zu veräussern. Der Gemeinderat wie die Bürgergemeinde halten fest, dass auf den Grundstücken erschwinglicher Wohnraum für mittlere und junge Familien erstellt werden sollen. Eher kritisch bewertet werden Gewerbe-, Praxis- oder Ladenlokalitäten.

Diskussion:

T. Strähl erachtet es als wichtig, dass der Aussengestaltung grosse Beachtung geschenkt wird. In Horriwil fehlt ein „Dorfmittelpunkt“ in welchem sich die Bevölkerung treffen kann. Er fände es auch unschöne, wenn eine unpassende Dorfüberbauung realisiert würde. Er ist der Ansicht, die Gemeinde sollte das Grundstück nicht zu rasch veräussern, Mitbestimmungen würden damit vergeben. Vorteilhaft wäre es, wenn ein Vorprojekt realisiert würde und die Gemeinde somit ein Mitspracherecht hat.

Es wird festgehalten, dass auf dem Grundstück ein restriktiver Gestaltungsplan besteht. Weiter wird darauf hingewiesen, dass bei einem möglichen Verkauf, dies unweigerlich Auswirkungen auf den Lastenausgleich bedeuten würde.

Antrag B. Hofer:

Bei Uriel Kramer (W+H AG, Biberist) sei abzuklären, welche Perspektiven möglich sind und ob ein Vorprojekt angegangen werden soll.

Beschluss Gemeinderat:

Einstimmig wird dem Antrag zugestimmt.

8. Abwasserleitung Bohlweg; Genehmigung Schlussabrechnung

Archiv-Nr. 4.801

Grundlage:

Beschluss Gemeindeversammlung vom 13.12.2007; Schlussabrechnung

Sachverhalt:

Am 13.12.2007 genehmigte die Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit für die Erstellung der Abwasserleitung Bohlweg. Inzwischen konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden und die Schlussabrechnung liegt vor.

| | |
|-----------------------|----------------|
| Kredit | Fr. 170'000.00 |
| Schlussabrechnung | Fr. 143'334.65 |
| Kreditunterschreitung | Fr. 26'665.35 |

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung und die Grundeigentümerbeitragsberechnung nach Schlussabrechnung für die Erstellung der Abwasserleitung Bohlweg. Den betroffenen Grundeigentümern wird die definitive Beitragsverfügung zugestellt.

Zu eröffnen:

- Finanzverwaltung Horriwil, Roland Kumpli, 4553 Subingen
- Bau- und Werkkommission, Präs. Max Kronenberg, 4557 Horriwil (per Mail)

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

Die Gemeindepräsidentin:
Sig. Barbara Hofer

Die Gemeindeverwalterin:
Sig. Therese Müller

Folgende Traktanden sind nicht öffentlich: -

Protokoll genehmigt am 02.05.2011